

# Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie

## Master of Science

Studienplan



August 2013

Impressum gem. § 8 Landespressegesetz:

Studienplan für das gesamte Master-Studium im Studiengang „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“

Herausgeber und Redaktion:

Dekanat der Fakultät Agrarwissenschaften (Dr. Karin Amler)

Universität Hohenheim, 70593 Stuttgart

Tel. +49 711 459-23257

Fax +49 711 459-24270

E-Mail: [agrar@uni-hohenheim.de](mailto:agrar@uni-hohenheim.de)

<http://www.uni-hohenheim.de/agrar>

<http://www.uni-hohenheim.de/nawaro-msc>

Druck: Druckerei der Universität Hohenheim

Grundlage des vorliegenden Studienplanes ist die Prüfungsordnung vom 13.10.2010 einschließlich der Änderungssatzungen bis 17. Juli 2013. Es wird davon ausgegangen, dass ein Studienplan laufend fortgeschrieben werden muss. Die Dozenten/innen werden deshalb gebeten, notwendige Änderungen dem Dekanat der Fakultät Agrarwissenschaften schriftlich mitzuteilen.

Dieser Studienplan soll den Studierenden als Information über das Lehrangebot dienen und ihnen u.a. eine Entscheidungshilfe für die Gestaltung des Studienablaufs und die Auswahl von Modulen bieten. Den Dozent/innen soll er u.a. einen Überblick über das Angebot der Nachbardisziplinen vermitteln. Die in dieser Ausgabe des Studienplanes gemachten Angaben über Semesterlage und Blockzeiten gelten ohne Gewähr.

**Verbindliche Angaben zu Ort und Zeit der Lehrveranstaltungen finden Sie im Vorlesungsverzeichnis!**

### **Inhaltsverzeichnis**

Der Master-Studiengang „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“ - Kurzbeschreibung .....	4
Module im Master -Studiengang „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“ .....	5
Sprechstunden der Mentor/innen und Fachstudienberater/innen.....	7
Notensystem.....	8
Blockzeiten und Blockplan .....	10
Erklärung des Modulcodes.....	15
Vorlesungs- und Prüfungszeiten .....	siehe Umschlagrückseite!

### **Abkürzungen**

B	Geblocktes Modul. Die Ziffer gibt die Blocklage an (B 1 - 5 = WS, B 6 - 10 = SS)
k.A.	keine Angaben vorhanden
LV	Lehrveranstaltung
LVNR	Lehrveranstaltungsnummer
m	mündliche Prüfung, 20 bis 30 Minuten
N.N.	nomen nominandum = noch nicht benannt ( <i>Wörtlich: „der Name ist noch zu nennen“</i> )
n.V.	nach Vereinbarung
s	schriftliche Prüfung (Klausur, maximal 2 Stunden)
Sem.	Semester
SIZ	Studieninformationszentrum am Campus der Universität Hohenheim
SS	Sommersemester
TP	Teilprüfung (Referat, Hausarbeit, Laborprotokoll, Studienarbeit)
U	Ungeblocktes Modul
WS	Wintersemester

## Der Master-Studiengang „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“ - Kurzbeschreibung

**Zielsetzung** Ziel des Master-Studienganges ist es, qualifizierte Master-Absolventen für den steigenden Bedarf an leitenden Mitarbeitern in Unternehmen und Organisationen auf dem Sektor der Nachwachsende Rohstoffe auszubilden, sowie die Grundlagen zur Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchts in diesem Themenfeld zu legen. Im Vordergrund stehen dabei neben der Vermittlung fachspezifischer Kenntnisse die Entwicklung von Methodenkompetenz und die Aneignung akademischer Fertigkeiten sowie die Förderung analytischen Denkens als Grundlage für den Berufseinstieg im Energie- und Umweltsektor oder für die Fortsetzung der wissenschaftlichen Laufbahn zur Promotion.

**Zulassung** Zum Studium zugelassen werden Absolventen und Absolventinnen mit überdurchschnittlichem Abschluss eines mindestens dreijährigen Bachelor-Studienganges in „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“ oder einem als gleichwertig anerkannten akademischen Abschluss. Näheres regelt die Zulassungsordnung, die im Dekanat und im Studiensekretariat erhältlich ist.

**Studienaufbau** Das Master-Studium ist auf eine Regelstudienzeit von vier Fachsemestern ausgelegt. Das vierte Semester ist für die Master-Thesis vorgesehen. Im Verlauf des Studiums müssen 14 Module erfolgreich absolviert werden. Neben den fünf Pflichtmodulen und einer Projektarbeit, im Umfang von zwei Modulen, sind drei Wahlpflichtmodule aus einem vorgegebenen Katalog zu wählen. Der Katalog ermöglicht eine Profilierung im pflanzenbaulichen, technisch-naturwissenschaftlichen oder tropenwissenschaftlichen Bereich. Eine Profilbildung ist nicht verpflichtend. Die Studierenden können sich nach eigenständiger Prüfung der Studierbarkeit drei Wahlpflichtmodule aus unterschiedlichen Profilen wählen. Fünf Module sind frei wählbar aus dem gesamten Modulangebot der Master-Studiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften. Studienangebote aus anderen Studiengängen der Universität Hohenheim, einer anderen deutschen Hochschule oder einer ausländischen Universität können ggf. bis zu einem Umfang von insgesamt 30 Credits vom Prüfungsausschuss als Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodule anerkannt werden. Das zweite oder dritte Semester bietet sich für die Studierenden als Auslandssemester an.

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
6 Credits	<b>Pflichtmodul</b>	<b>Projektarbeit</b>	Wahlmodul	<b>Master Thesis</b> (30 credits)
6 Credits	<b>Pflichtmodul</b>		Wahlmodul	
6 Credits	<b>Pflichtmodul</b>	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	
6 Credits	<b>Pflichtmodul</b>	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	
6 Credits	<b>Pflichtmodul</b>	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	

**Module** Das Master-Studium ist modular aufgebaut. Einige Module werden geblockt über einen dreieinhalbwöchigen Zeitraum (siehe Blockplan S. 9), andere ungeblockt über den Verlauf eines Semesters angeboten. Jedes Modul kann aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen bestehen (Vorlesungen, Übungen, Praktika, Seminare und Exkursionen) und schließt mit einer Prüfung ab. Die Lehrveranstaltungen eines Moduls werden innerhalb eines Semesters angeboten. Eine Belegung geblockter und nicht-geblockter Module in einem Semester führt zu zeitlichen Überschneidungen und wird nicht empfohlen.

## Module im Master -Studiengang „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“

### Pflichtmodule:

Sem	Wintersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung
1	3403-410 Produktionsökologie von Energiepflanzen und nachwachsenden Rohstoffen	Lewandowski	U	s + TP
1	4403-540 Technische Verfahren zur Nutzung von NawaRo	Müller, J.	U	k.A.
1	4103-440 Unternehmensführung im Agribusiness***	Doluschitz	U	s + TP
1	3403-420 Nachhaltigkeit und Bewertung von NawaRo-Pflanzen - Life Cycle Assessment	Lewandowski	U	s + TP
1	4408-410 Separationstechniken und Konversionstechnologien nachwachsender Rohstoffe	Kruse, A.	U	s
Sem	Sommersemester oder Wintersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung
2/3	4403-570 Projektarbeit NawaRo(12 Credits)	Müller, J.	U	s

### Wahlpflichtmodule aus dem technisch- naturwissenschaftlichen Bereich:

Sem	Wintersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung
1/3	1201-580 Physics of the Earth System	Wulfmeyer	U	s
1/3	4403-420 Erneuerbare Energieträger	Müller, J.	U	s
1/3	4403-560 Bewässerungstechnik für Nahrungs- und Energiepflanzen	Müller, J.	U	m + TP
1/3	4401-440 Automatisierung Landwirtsch. Verfahren	Griepentrog	U	s
Sem	Sommersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung
2	1101-420 Mathematische Modelle i. d. Life Sciences	Zimmermann	U	s
2	3103-500 Energy and Water Regime at the Land Surface	Streck	U	s
2	3402-450 Advanced Statistical Methods for Metric and Categorical Data	Piepho	U	s
2	4402-460 Umweltschutz und Standortsicherung	Jungbluth	U	m

### Wahlpflichtmodule aus dem pflanzenbaulichen Bereich:

Sem	Wintersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung
1/3	3301-420 Stoffdynamik in Agrarökosystemen	Müller, T.	U	m
1/3	3401-470 Crop Physiology**	Claupein	U	m
1/3	3702-410 Produktqualität und Qualität der Produktion pflanzlicher Rohstoffe	Pfenning	U	s
Sem	Sommersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung
2	3401-420 Ackerbausysteme**	Claupein	U	m
2	3801-460 Ressourcenschutz und Landrehabilitation in den Tropen und Subtropen	Cadisch	U	m
2	3801-470 Modellierung von Agrarökosystemen	Cadisch	U	m

### Wahlpflichtmodule aus dem tropenwissenschaftlichen Bereich:

Sem	Winter- und Sommersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung
2	*4403-550 Post-Harvest Technology of Food and Bio-Based Products	Müller, J.	B8	s
2	*4403-470 Renewable Energy for Rural Areas	Müller, J.	B9	s
2	*3803-430 Ecophysiology of Crops i. t. Trop. a. Sub.	Asch	B10	m
3	3802-410 Ecology and Agroecosystems****	Sauerborn	B2	s

\*\*\*\*Platzanzahl beschränkt. Anmeldung erfolgt zu Semesterbeginn. Näheres siehe Modulkatalog.

\*\*\* Im Seminar teil wird zu Vorlesungsbeginn eine Hausarbeit ausgegeben, deren Abgabe Anfang Januar eine Prüfungsvoraussetzung ist.

\*\* Die Module „Crop Physiology“ und „Ackerbausysteme“ können nur alternativ gewählt werden.

\* Diese Module sind geblockt und sollten nur als Paket (B8-B10) gewählt werden.

## Besonders geeignete Wahlmodule aus dem Angebot der Universität Stuttgart

Vor der Wahl der Module wird eine Rücksprache mit dem Studiengangsleiter, Prof. I. Lewandowski, empfohlen.  
Für die Anerkennung als Wahlmodul muss ein Antrag an den Prüfungsausschuss gestellt werden.

Sem	Wintersemester		Verantwortlich	Block
1/3	6301-410	<a href="#">Hydraulische Strömungsmaschinen in der Wasserkraft</a>	Riedelbauch	U
1/3	6301-420	<a href="#">Wasserkraft und Wasserbau</a>	Wieprecht	U

Sem	Sommersemester		Verantwortlich	Block
2	6301-430	<a href="#">Grundlagen der Verbrennung und Umweltauswirkungen der Energieumwandlung</a>	Friedrich	U
2	6301-440	<a href="#">Windenergie I - Grundlagen Windenergie</a>	Po Wen Cheng	U
2	6301-450	<a href="#">Solarthermie</a>	Drück	U
2	6301-460	<a href="#">Photovoltaik I</a>	Werner	U

### Lehrinhalte

Zu den Modulen existieren detaillierte Beschreibungen, die online über <http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog> verfügbar sind. Die Module werden in der jeweiligen Lehrsprache beschrieben. Bitte entnehmen Sie diesem Modulkatalog auch, welche Vorkenntnisse im jeweiligen Modul gefordert werden und wie Sie sich ggf. bereits vor Studienbeginn darauf vorbereiten können! Die Erarbeitung der Voraussetzungen für die Teilnahme an den einzelnen Modulen liegt in der Verantwortung der Studierenden.

### Leistungspunktesystem

Für das mit jedem Modul verbundene Arbeitspensum („workload“) werden i.d.R. sechs „credits“ vergeben (1 „credit“ = 25-30 h). Für die Master-Thesis werden 30 „credits“ vergeben. Damit umfasst das Master-Studium insgesamt 120 „credits“. In jedem Modul ist studienbegleitend eine Prüfung abzulegen. Eine Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens die Note 4,0 erzielt wurde. Die Modulnoten und die Note der Master-Thesis werden entsprechend ihren zugehörigen „credits“ für die Berechnung der Gesamt-Abschlussnote gewichtet. Das in den Master-Studiengängen verwendete Leistungspunktesystem ist eins zu eins kompatibel mit dem Europäischen System zur Anrechnung von Studienleistungen, ECTS.

### Prüfungen

Die Prüfungen zu den geblockten Modulen finden noch innerhalb des jeweiligen Blockzeitraumes, die der ungeblockten Module in Anschluss an die Vorlesungsperiode statt. Es gibt hierfür zwei Prüfungszeiträume, einer zu Beginn und einer zum Ende der vorlesungsfreien Periode. Die Anmeldung zu den Prüfungen erfolgt online über das Prüfungsamt, das auch den Anmeldezeitraum festgelegt. Die Termine für Klausuren und mündliche Prüfungen hängen beim Prüfungsamt aus bzw. sind über das Internet (<https://www.uni-hohenheim.de/pruefung.html>) einsehbar. Bitte beachten Sie auch die Prüfungsordnung sowie das **Merkblatt zu Prüfungsorganisation** (erhältlich beim Prüfungsamt). Für die Einhaltung der in der Prüfungsordnung genannten Fristen sind die Studierenden selbst verantwortlich. Die Exmatrikulation erfolgt, wenn bis zum Ende des zweiten Prüfungszeitraumes des zweiten Semesters weniger als sechs Modulprüfungen erfolgreich abgelegt wurden, eine Prüfung beim 3. Versuch nicht bestanden wird oder die Prüfungen aller Module nicht spätestens bis zum Ende des zweiten Prüfungszeitraumes des sechsten Semesters erfolgreich abgelegt sind.

### Plagiate

Wird bei einer schriftlichen Prüfungsleistung, d.h. einer Haus-, Seminar- oder Master-Arbeit, ein Plagiat nachgewiesen (d.h. Übernahme von Texten oder Textteilen, ohne dass sie entsprechend zitiert sind), ist dies als Täuschungsversuch im Sinne der Prüfungsordnung zu werten (Note 5, nicht bestanden!). Mit der Arbeit ist dem Dozenten/der Dozentin eine Erklärung (<https://agrar.uni-hohenheim.de/plagiate.html>) und ein unverschlüsseltes digitales Textdokument (in

einem der Formate doc, docx, odt, pdf, rtf) zu übermitteln, das in Inhalt und Wortlaut ausnahmslos der gedruckten Ausfertigung entspricht.

**persönlicher Studien- und Prüfungsplan**

Der vorliegende Studienplan soll den Studierenden die Planung ihres individuellen Studienverlaufs erleichtern. Diese Planung dient als Grundlage für den persönlichen Studien- und Prüfungsplan, der im ersten Monat des Master-Studiums von einem Fachstudienberater oder einer –beraterin (siehe S. 7) nach einem Beratungsgespräch über die Zweckmäßigkeit der gewählten Kombination genehmigt und anschließend im Prüfungsamt eingereicht werden muss. Ohne Vorlage eines unterschriebenen Planes ist keine Prüfungsanmeldung möglich. Für weitergehende fachliche Fragen stehen zudem Mentoren zur Verfügung (S. 7). Eine Änderung der Wahlpflichtmodule bedarf der Genehmigung. Änderungen der Wahlmodule sind nicht genehmigungspflichtig, müssen aber dem Prüfungsamt mindestens 1 Woche vor der Prüfungsanmeldung des Moduls angezeigt werden.

**Lehrveranstaltungen**

Jedes Modul besteht aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen. Die genaue Modulzusammensetzung ist im Modulkatalog <http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog> dargestellt. Raum und Zeit der Lehrveranstaltungen werden in dem jeweils vor Semesterbeginn aktuell aufgelegten und online verfügbaren Vorlesungsverzeichnis beschrieben. Das Vorlesungsverzeichnis ist mit dem Modulkatalog verlinkt. Über das Intranet ist ein Tool zur Stundenplanerstellung verfügbar. Weitere Studieninfos finden Sie unter: <https://agrar.uni-hohenheim.de/studium-ueberblick.html>. Die in dieser Ausgabe des Studienplanes gemachten Angaben über Semesterlage und Blockzeiten gelten ohne Gewähr.

**Master-Thesis**

Außerdem muss in einem der belegten Module eine Master-Thesis erstellt werden. Die Master-Thesis soll zeigen, dass der/die Studierende in der Lage ist, innerhalb einer gegebenen Frist ein Problem aus einem Gebiet der Nachwachsenden Rohstoffe oder der Bioenergie selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Sie besteht aus einem schriftlichen Teil (Arbeit) und einem mündlichen Teil (Verteidigung). In der Regel wird das vierte Studiensemester für die Anfertigung der Thesis genutzt.

**Abschluss**

Sind die Module des Master-Studiums sowie die Master-Thesis bestanden, verleiht die Fakultät Agrarwissenschaften unter Angabe der gewählten Fachrichtung den Grad „Master of Science in Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“ (abgekürzt: M.Sc.). Der Abschluss berechtigt – Überdurchschnittlichkeit vorausgesetzt – zur Promotion.

**Infoverteiler**

Aktuelle Beschlüsse und wichtige Mitteilungen zum Studium erhalten Sie laufend über den Infoverteiler Ihres Studienganges. Um diesem Verteiler beizutreten, müssen Sie nach der Einschreibung bei Ihrem ersten Einloggen ins Intranet der Universität Ihren Studiengang angeben.

**Sprechzeiten der Fachstudienberater und Mentoren im Master-Studiengang „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“**

Fachstudienberater (FSB)	Inst.	Telefon	Sprechzeiten:	
N.N.	440		nach Vereinbarung	
Dr. U. Thumm	340	23219	nach Vereinbarung	<a href="mailto:ulrich.thumm@uni-hohenheim.de">ulrich.thumm@uni-hohenheim.de</a>
Mentoren	Inst.	Telefon	Sprechzeiten	E-Mail
Prof. Dr. Iris Lewandowski	340	22221	nach Vereinbarung	<a href="mailto:Iris_Lewandowski@uni-hohenheim.de">Iris_Lewandowski@uni-hohenheim.de</a>
Prof. Dr. Stefan Böttinger	440	23200	nach Vereinbarung	<a href="mailto:stefan.boettinger@uni-hohenheim.de">stefan.boettinger@uni-hohenheim.de</a>

# Notensystem

	<i>grades</i>		Noten	
hervorragende Leistung	<i>very good</i>	A	1,0	sehr gut
		A-	1,3	
eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt	<i>good</i>	B+	1,7	gut
		B	2,0	
		B-	2,3	
eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht	<i>medium</i>	C+	2,7	befriedigend
		C	3,0	
		C-	3,3	
eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt	<i>pass</i>	D+	3,7	ausreichend
		D	4,0	
eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt	<i>fail</i>	F	5,0	nicht ausreichend

## Die Gesamtbewertung des Master-Abschlusses lautet bei einem Notendurchschnitt

- zwischen 1,0 und 1,5 = *very good* (sehr gut)
- zwischen 1,6 und 2,5 = *good* (gut)
- zwischen 2,6 und 3,5 = *medium* (befriedigend)
- zwischen 3,6 und 4,0 = *pass* (ausreichend)

Unbenotete und zusätzlich geprüfte Module werden bei der Berechnung der Gesamtnote nicht berücksichtigt.

# Blockzeiten im Studienjahr 2013/2014

	<b>Block</b>	<b>Zeitraum</b>
<b>Wintersemester</b>	1	14.10. – 06.11.2013
	2	07.11. – 29.11.2013
	3	02.12. – 20.12.2013 + 07.01. – 08.01.2014
	4	09.01. – 31.01.2014
	5	03.02. – 25.02.2014
<b>Sommersemester</b>	6	01.04. – 25.04.2014
	7	28.04. – 21.05.2014
	8	22.05. – 06.06.2014 + 16.06. – 24.06.2014
	9	25.06. – 18.07.2014
	10	21.07. – 12.08.2014

Die geblockten Module finden in der Regel in der Zeit von 14 bis 18 Uhr statt. Ort: siehe Vorlesungsverzeichnis und Aushänge in den betreffenden Instituten.

## Blockplan

Eine Übersicht über die Lage aller geblockten Module der Fakultät A (siehe folgende Seiten) ist auch als Einzelblatt am Dekanat der Fakultät für Agrarwissenschaften erhältlich!

# Blockplan für das Wintersemester 2013/14 - Blocked Modules Winter Semester 2013/14 Stand: 20.08.2013

● = Pflicht/Compulsory    ◐ = Wahlpflicht/Semi-elective    ⊗ = Profil/Profile    ○ = Wahl/Elective    VB◐ = Vorbildungsabhängiges Wahlpflichtmodul/ Semi-elective

Blockperiode / Period Studiengang / Study Course	1 (17 Tage/days)	2 (17 Tage/days)	3 (17 Tage/days)	4 (17 Tage/days)	5 (17 Tage/days)	nach Vereinbarung/ by Arrangement
	14.10. - 06.11.2013	07.11. - 29.11.2013	02.12. – 20.12.13 + 07. - 08.01.2014	09.01. - 31.01.2014	03.02. - 25.02.2014	
<b>B. Sc. Agrarbiologie</b>	⊗ 4601-210 (Amselgru.) Spez. Anatom. u. Phys. ◐ 3202-250 (Fangmeier) Umweltanalytik	○ 4602-210 (Hölzle) Umwelt und Tierhygiene	⊗ 4501-210 (Rodehuts.) Tierernährung	⊗ 4702-230 (Bennewitz) Elem. d. Tierzucht	⊗ 4701-260 (Stefanski) Biol. Grundl. Tierhaltung ○ 4602-500 (Beyer) Biologische Sicherheit und Gentechnikrecht	
<b>B. Sc. Agrarwissenschaften</b>	● 4601-210 (Amselgru.) Spezielle Anatomie und Physiologie	● 4602-210 (Hölzle) Umwelt und Tierhygiene	● 4501-210 (Rodehuts.) Tierernährung	● 4702-230 (Bennewitz) Elemente der Tierzucht	● 4701-260 (Stefanski) Biologische Grundlagen der Tierhaltung	● 4402-210 (Jungbluth) Planung von Nutztier- haltungssyst. (nach B5)
<b>B. Sc. NawaRo</b>						
<b>M. Sc. Agrarwissenschaften</b>  - Tierwissensch. →  - andere FR →	● 4501-410 (Rodehuts.) Ernährungsphysiologie	● 4402-470 (Jungbluth) Tierhaltung und Tier- haltungstechnik	● 4602-420 (Hölzle) Tierkrankheiten und Tiergesundheitslehre	● 4502-410 (Mosenthin) Futterwertbeurteilung, FM-mikrobiologie und ..	● 4702-490 (Bennewitz) Quantitative Genetik und Zuchtwertschätzung in ...	○ 4702-470 (Bennewitz) Molekular- u. zellgen. Prakt. bei Tieren
	◐ 4704-430 (Grashorn) Food Chain Eier und Geflügelfleisch		◐ 4601-410 (Amselgru.) Angew. Anatomie und klinische U.-methoden	◐ / ○ 4405-410 (Grimm) Grundlagen Milcherzeugung		◐ 4502-430 (Mosenthin) Methoden zur Analytik u. Qual.beurt. von FM (März)
	◐ 4502-420 (Mosenthin) Futtermanagement- Technologie Konserv. ...			◐ 4701-480 (Stefanski) Verhaltensphysiologie und Immunobiologie		◐ 4602-510 (Hölzle) Wissenschaftliche Fragestellungen ....
		◐ 3202-410 (Fangmeier) Ecotoxicology and Environmental Analytics	◐ 4405-440 (Grimm) Food Chain Milch ○ 3501-460 (Melchinger) Planning of Breeding Programmes			◐ 3301-460 (nach B5) (Müller, T.) Übungen zur Pflanzenernährung
<b>M. Sc. Agrarbiologie</b>  - Nutztierbiologie  - Agrarbiotechnolog.	● 4501-410 (Rodehuts.) Ernährungsphysiologie	● 4501-470 (Rodehuts- cord) Tracerbasierte Me- thoden i. d. Tierernährung	◐ 4601-410 (Amselgru.) Angew. Anatomie und klinische U.-methoden	● 4701-480 (Stefanski) Verhaltensphysiologie und Immunobiologie	◐ 4501-480 (Schenkel) Stoffflüsse im System Tier-Umwelt	○ 4701-530 (Stefanski) Forschungsmeth. u. wiss. Fragestellungen d. Verh.
	◐ 4704-430 (Grashorn) Food Chain Eier und Geflügelfleisch	◐ 4701-510 (Stefanski) Tier-Umwelt- Interaktionen	◐ 4602-420 (Hölzle) Tierkrankheiten und Tiergesundheitslehre			● 4502-430 (Mosenthin) Methoden zur Analytik u. Qual.beurt. von FM(März)
<b>M. Sc. Agribusiness</b>	◐ 4901-420 (Zeller) Poverty a. Development .		◐ 4902-420 (Brockmeier) International Food and Agr- icultural Trade	◐ 4405-440 (Grimm) Food Chain Milch (B3!)	VB◐ 4701-260 (Stefans.) Biologische Grundlagen der Tierhaltung	
<b>M. Sc. AgEcon</b>	● 4904-460 (Berger) Farm System Modelling	● 4902-410 (Brockmeier) Applied Econometrics	◐ 4903-480 (Birner) Governance, Institut. and Organisat. Development	◐ 4301-410 (Knierim) Knowledge and Innovation Management	◐ 4201-420 (Grethe) Advanced Policy Analysis Modelling	
	◐ 4901-420 (Zeller) Poverty and	◐ 4904-450 (Berger) Farm and Project	◐ 4902-420 (Brockmeier) Int. Food and Agr. Trade	◐ 4904-430 (Berger) Land Use Economics		

Blockperiode / Period Studiengang / Study Course	1 (17 Tage/days)	2 (17 Tage/days)	3 (17 Tage/days)	4 (17 Tage/days)	5 (17 Tage/days)	nach Vereinbarung/ by Arrangement
	14.10. - 06.11.2013	07.11. - 29.11.2013	02.12. – 20.12.13 + 07. - 08.01.2014	09.01. - 31.01.2014	03.02. - 25.02.2014	
	Development Strategies	Evaluation	● 4901-470 (Zeller) Quant.			
M. Sc. AgriTropics	● 4901-420 (Zeller) Poverty and Development Strategies	● 3802-410 (Sauerborn) Ecology and Agroecosystems	● 4403-580 (Müller, J.) Water and Soil Manage- ment in Agric. Production	● 3801-420 (Cadisch) Crop Production Systems	● 4801-450 (Valle Zárate) Livestock Production Systems ...	
	○ 4301-430 (Knierim) Rural Communication and Extension	○ 4904-450 (Berger) Farm and Project Evaluation	○ 4901-470 (Zeller) Quantitative Methods in Economics	○ 3803-450 (Asch) Crop Production Affecting the Hydrological Cycle	○ 3405-410 (Zikeli) Organic Farming in the Tropics and Subtropics	
	○ 3101-410 (Stahr) Tropical Soils and Land Evaluation		○ 4801-430 (Valle Zárate) Livestock Breeding Programmes ...	○ 3501-440 (Melchinger) Plant Breeding and Seed Science in the T+S	○ 4903-510 (Birner) Agriculture and Food Se- curity in Fragile Systems	
	○ 4801-410 (Valle Zárate) Genetic Resour- ces and Animal Husban- dry Systems	○ 3803-440 (Asch) Signal- ling in Plants under Stress	○ 4902-420 (Brockmeier) International Food and Agri- cultural Trade	○ 4903-490 (Birner) Social Dimensions of Agricultural Development		
		○ 4802-440 (Dickhöfer) Phys.+Ec. Asp.Livestock Nutrition in the Tropics		○ 4802-470 (Focken) ← Experimental Aquaculture	(11 full days in Ahrens- burg near Hamburg!)	
M. Sc. Crop Sciences		○ 3803-440 (Asch) Signalling in Plants under Stress	● 3501-460 (Melchinger) Planning. of Breeding Programmes			● 3301-460 (Müller, T.) Exercises in Plant Nutrition (after B5)
M. Sc. EnviroFood	VB● 4402-440 (Gallmann) Agricultural Production and Residues	● 3202-410 (Fangmeier) Ecotoxicology and Environmental Analytics	● 3103-440 (Streck) Matter Cycling in Agro- Ecosystems	● 4602-460 (Hölzle) Environmental Micro- biology, Parasitology ...	● 3004-410 (Trempe) Inland Water Ecosystems	
	VB● 1503-410 (Haus- mann) Food Technology and Residues	● 3802-410 (Sauerborn) Ecology and Agroecosystems	● 4403-580 (Müller, J.) Water and Soil Manage- ment in Agric. Production	● 3202-420 (Fangmeier) Global Change Issues	● 3003-410 (Schöne) Food Safety and Quality Chains	● 3301-460 (Müller, T.) Exercises in Plant Nutrition (after B5)
	● 3202-430 (Fangmeier) Air Pollution and Air Pollution Control		○ 4902-420 (Brockmeier) International Food and Agri- cultural Trade		(ten days in February, 6 hours per day)	
M. Sc. EnvEuro (first year and elective modules of second year)	○ 4402-440 (Gallmann) Agricultural Production and Residues	○ 3202-410 (Fangmeier) Ecotoxicology and Environmental Analytics	● 3103-440 (Streck) Matter Cycling in Agro- Ecosystems	● 3803-450 (Asch) Crop Production Affecting the Hydrological Cycle	● 3004-410 (Trempe) Inland Water Ecosystems	
	○ 3202-430 (Fangmeier) Air Pollution a. .... Control	○ 3802-410 (Sauerborn) Ecology and Agroecosystems	○ 4403-580 (Müller, J.) Water and Soil Manage- ment in Agric. Production	○ 4602-460 (Hölzle) Environmental Micro- biology, Parasitology ...		
	○ 4904-460 (Berger) Farm System Modelling			● 3202-420 (Fangmeier) Global Change Issues		
	○ 4901-420 (Zeller) Po- verty and Dev. Strategies			● 4904-430 (Berger) Land Use Economics		
	○ 3101-410(Stahr) Trop. Soil and Land Evaluation					

Anmeldemodalitäten für Teilnahme siehe Modulkatalog / Check module descriptions for how to register for participation (<https://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog.html>)

# Blockplan für das Sommersemester 2014 - Blocked Modules Summer Semester 2014

Stand: 20.08.2013

● = Pflicht/Compulsory    ◐ = Wahlpflicht/Semi-elective    ⊗ = Profil/Profile    ○ = Wahl/Elective    VB◐ = Vorbildungsabhängiges Wahlpflichtmodul/ Semi-elective

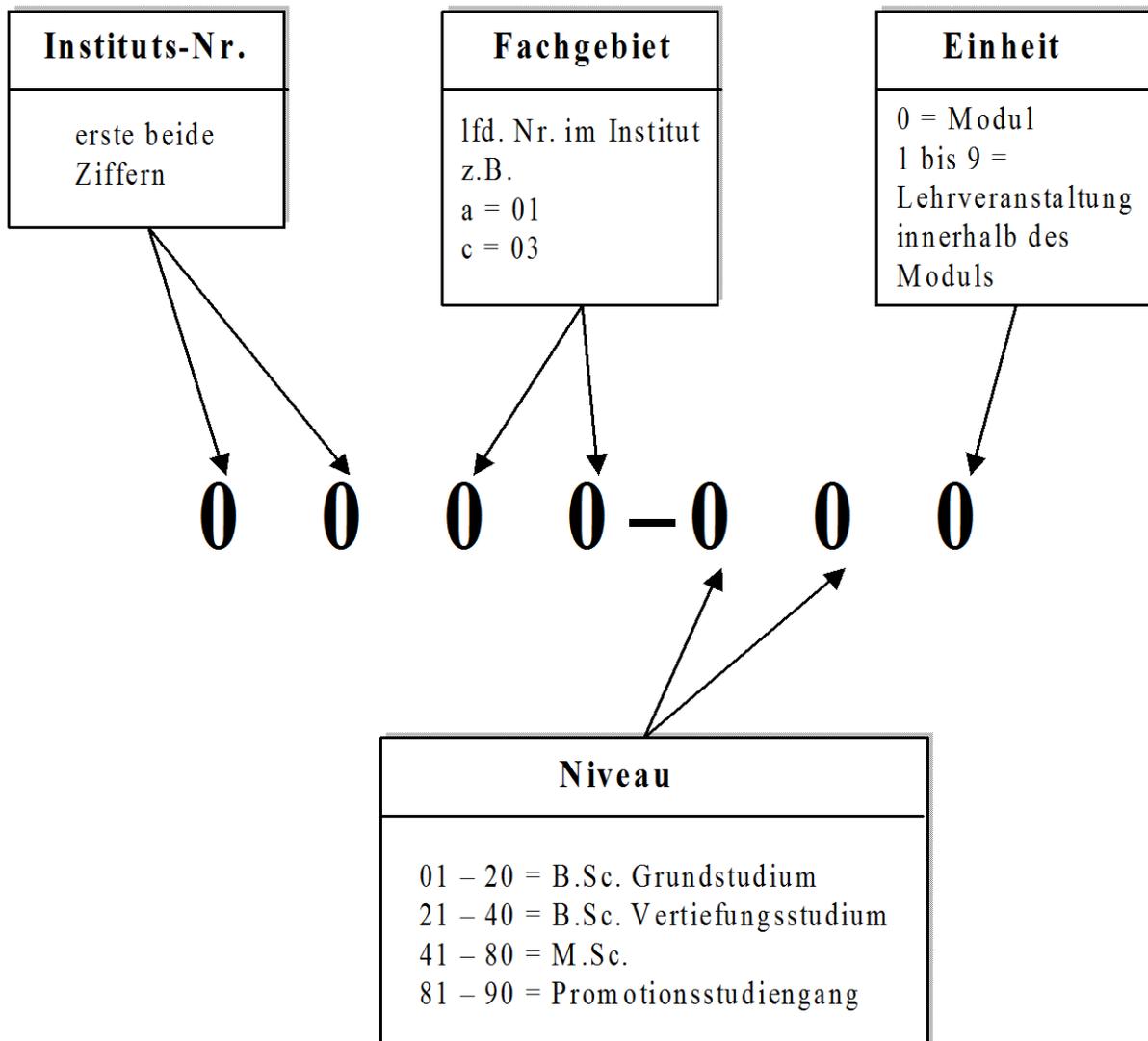
Blockperiode / Period	6 (17 Tage/days)	7 (17 Tage/days)	8 (17 Tage/days)	9 (17 Tage/days)	10 (17 Tage/days)	nach Vereinbarung/ by Arrangement
Studiengang / Study Course	<b>01.04. - 25.04.2014</b> (ungebl.: 07.04.!) ⊗ <b>4502-210</b> (Mosenthin) Angewandte Futtermittelkunde	<b>28.04. – 21.05.2014</b> ○ <b>4701-220</b> (Weiler) Nutztiersystem- management - Schwein ○ <b>4301-210</b> (Knierim) Bildungs- und Projektarbeit	<b>22.05. - 06.06.2014 + 16.06. - 24.06.2014</b> ○ <b>4501-220</b> (Rodehuts.) Nutztiersystem- management - Rind	<b>25.06. - 18.07.2014</b> ⊗ <b>4602-220</b> (Hölzle) Mikrobiolog. Qualitäts- sich. u. Hygienekontrolle ○ <b>4703-210</b> (Bessei) Nutztiersystemmanage- ment - Kleintierhaltung ○ <b>4602-220</b> (Hölzle) Mikrobiolog. Qualitäts- sich. u. Hygienekontrolle ○ <b>4301-230</b> (Knierim) Beratungslehre	<b>21.07. - 12.08.2014</b> ○ <b>4301-230</b> (Knierim) Beratungslehre	
<b>B. Sc. Agrarbiologie</b>						
<b>B. Sc. Agrarwissen- schaften</b>	○ <b>4502-210</b> (Mosenthin) Angewandte Futtermittelkunde ⊖ <b>4301-220</b> (Knierim) Fachkommunikation <i>Ersatz noch nicht definiert!</i>					
<b>B. Sc. NawaRo</b>	⊖ <b>4301-220</b> (Knierim) Fach- kommunikation			○ <b>4301-230</b> (Knierim) Beratungslehre		
<b>M. Sc. Agrarwissen- schaften</b>	● <b>4602-420</b> (Hölzle) Tierkrankheiten und Tiergesundheitslehre	◐ <b>4501-460</b> (Rodehuts.) Spezielle Ernährung der Nichtwiederkäuer	◐ <b>4702-510</b> (Bennewitz) Zuchtplanung und Zuchtpraxis i. d. ...	● <b>4701-470</b> (Weiler) Qualität und Qualitäts- beeinfl. tier. Produkte ○ <b>4703-430</b> (Bessei) Hippologie	◐ <b>4602-490</b> (Hölzle) Spezielle Tierhygiene	● <b>4602-420</b> (Hölzle) Tierkrankheiten und Tiergesundheitslehre
<b>- Tierwissensch. u.a. FR</b>	◐ <b>4501-450</b> (Rodehuts.) Sp. Ernähr. Wiederkäuer ◐ <b>4407-430</b> (Griepentrog) Precision Farming ● <b>3602-480</b> (Gerhards) Int. Pflanzensch. m. Übungen ◐ <b>3102-440</b> (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms		◐ <b>4701-490</b> (Stefanski) Verhaltensbiologie ◐ <b>7301-410</b> (Rosenkranz) Bienen	○ <b>4601-420</b> (Amselgr.) Sem. zu klin. Fallstudien ◐ <b>4405-430</b> (Grimm) Methoden des Precision Livestock Farming ● <b>3101-430</b> (Stahr) Interdiscipl. Adv. Soil Sci- ence Project (Engl.+ Ger.)		◐ <b>4602-510</b> (Hölzle) Wissenschaftliche Fragestell. der Umwelt- und Tierhygiene (Lab.- oder Projektarbeit)
<b>M. Sc. Agrarbiologie</b>	● <b>4702-530</b> (Bennewitz) Genomische Meth. i. d. Nutztierwiss. (ungeblockt)					
<b>- Nutztierbiologie</b>	◐ <b>4501-450</b> (Rodehuts.) Spezielle Ernährung der Wiederkäuer	◐ <b>4501-460</b> (Rodehuts.) Spezielle Ernährung der Nichtwiederkäuer	◐ <b>4701-490</b> (Stefanski) Verhaltensbiologie	◐ <b>4701-470</b> (Weiler) Qualität und Qualitäts- beeinfl. tier. Produkte	● <b>4602-490</b> (Hölzle) Spezielle Tierhygiene	○ <b>4701-500</b> (Stefanski) Forschungsmethoden der Neuroendokrinologie und Immunologie
<b>M. Sc. Agrarbiologie</b>		● <b>3201-510</b> (N.N./ Schmieder) Vegetation Mitteleuropas II teil- geblockt! (im Gelände)	● <b>3201-520</b> (N.N./Schmieder) Naturschutz- und Naturschutzmanagement (zwei Teile im Gelände)			
<b>-Landschaftsökologie</b>	◐ <b>3102-440</b> (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms	◐ <b>3101-460</b> (Stahr) ... - kartierung /Mapping ... 13.-17.05. + 21.-25.05.13	◐ <b>3802-420</b> Biodiversity...			

Blockperiode / Period Studiengang / Study Course	6 (17 Tage/days)	7 (17 Tage/days)	8 (17 Tage/days)	9 (17 Tage/days)	10 (17 Tage/days)	nach Vereinbarung/ by Arrangement
	01.04. - 25.04.2014 (ungebl.: 07.04.!)	28.04. – 21.05.2014	22.05. - 06.06.2014 + 16.06. - 24.06.2014	25.06. - 18.07.2014	21.07. - 12.08.2014	
M. Sc. Agribusiness		○ 4901-430 (Zeller) Rural Development Policy and Institutions		◄ 4701-470 (Weiler) Qualität und Qualitäts- beeinfl. tier. Produkte		
M. Sc. AgEcon		● 4101-410 (Lippert) Environmental and Resource Economics	● 4201-410 (Grethe) Agricultural and Food Policy	◄ 4903-500 (Birner) Poli- cy Processes in Agric. + Nat. Resource Manag.	◄ 4903-470 (Birner) Qual. Research Methods ... ◄ 4902-430 (Brockmeier)	
M. Sc. AgriTropics	● 3803-470 (Asch) Interdisciplinary Practical Science Training (AgriTropics only!)	○ 4901-430 (Zeller) Rural Development Policy and Institutions ○ 3801-430 (Cadisch) Integrated Agricultural Production Systems	○ 4201-410 (Grethe) Agri- cultural and Food Policy ○ 3802-420 (Sauerborn) Biodiversity, Plant and Animal Gen. Resources ○ 4403-550 (Müller, J.) Postharvest Technology of Food and Bio-Based Prod. ○ 4802-450 (Dickhöfer) Quant. Meth. in Anim. Nutrition + Veget. Scienc.	○ 4403-470 (Müller, J.) Renewable Energy f. Rural Areas ○ 4801-420 (Valle Zárate) Promotion of Livestock in Trop. Environments	○ 4902-430 (Brockmeier) Food and Nutrition Security ○ 3803-430 (Asch) Ecophysiology of Crops in the T+S ○ 4602-450 (Hölzle) Food Safety a. Drinking Water Quality related to Zoonoses in the T+S ○ 3501-480 (Melchinger) Breed. of Trop., Ornamen- tal, and Vegetable Plants	
M. Sc. Crop Sciences	○ 4407-430 (Griepentrog) Precision Farming		◄ 3602-460 (Gerhards) Information Technologies and Expert Systems ..		○ 3603-500 (Zebitz) Exercises in Biological Pest Control	
M. Sc. EnviroFood	◄ 3102-440 (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms	● 3103-450 (Streck) Spatial Data Analysis with GIS	◄ 3802-420 (Sauerborn) Biodiversity, Plant and Animal Gen. Resources ◄ 4403-550 (Müller, J.) Postharvest Technology of Food & Bio-Based Prod.	● 3103-460 (Streck) Environmental Science Project ◄ 4403-470 (Müller, J.) Renewable Energy for Rural Areas		
M. Sc. EnvEuro (first year)	○ 3102-440 (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms	● 3103-450 (Streck) Spatial Data Analysis with GIS	◄ 3802-420 (Sauerborn) Biodiversity, Plant and Animal Gen. Resources ◄ 4201-410 (Grethe) Agricultural and Food Policy	○ 3103-460 (Streck) Environmental Science Project ○ 4403-470 (Müller, J.) Renewable Energy for Rural Areas ○ 3101-430 (Stahr) Inter- discipl. Adv. Soil Science		
M. Sc. OrganicFood		● 4801-480 (Valle Zárate) Organic Livestock Farming and Products				

Anmeldemodalitäten für Teilnahme siehe Modulkatalog / Check module descriptions for how to register for participation (<https://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog.html>)

<b>Tag Zeit</b>	<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>Freitag</b>
<b>8 - 9</b>					
<b>9 - 10</b>					
<b>10 - 11</b>					
<b>11 - 12</b>					
<b>12 - 13</b>					
<b>13 - 14</b>					
<b>14 - 15</b>					
<b>15 - 16</b>					
<b>16 - 17</b>					
<b>17 - 18</b>					

# Erklärung des Modulcodes



# Vorlesungszeiten (<https://www.uni-hohenheim.de/semestertermine/>)

<b>WS 13/14</b>	<b>Fak. A+N+W</b>	<b>Beginn <u>ungeblockte</u> Module:</b>	(42. KW) Montag, 14.10.2013	
	<b>Fak. A</b>	<b>Beginn Block 1:</b>	(42. KW) Montag, 14.10.2013	
	<b>Fak. A+N+W</b>	<b>2. Sem.hälfte</b>	beginnt mit KW 49	
		<b>Ende <u>ungeblockte</u> Module:</b>	(5. KW) Samstag, 01.02.2014	
	<b>Fak. A</b>	<b>Ende Block 5:</b>	(9. KW) Dienstag, 25.02.2014	
<b>SS 14</b>	<b>Fak. A</b>	<b>Beginn Block B6</b>	(14. KW) Dienstag, 01.04.2014	
	<b>Fak. A+N+W</b>	<b>Beginn <u>ungeblockte</u> Module:</b>	(15. KW) Montag, 07.04.2014	
		<b>Ende <u>ungeblockte</u> Module:</b>	(29. KW) Samstag, 19.07.2014	
	<b>Fak. A</b>	<b>Ende Block B10</b>	(33. KW) Dienstag, 12.08.2014	

**Vorlesungsfrei:** Allerheiligen: 01.11.2013, Weihnachtsferien: 23.12.2013 – 06.01.2014 (Blöcke: 21.12.13 – 06.01.14), Osterfeiertage: 18.04. – 21.04.2014, Tag der Arbeit: 01.05.2014, Christi Himmelfahrt: 29.05.2014, Pfingstferien: 10.06.2014 – 14.06.2014 (außer Exkursionen), Fronleichnam: 19.06.2014.  
Der “Dies Academicus” (04. Juli 2014) ist außerdem vorlesungsfrei!

## Prüfungen der Fakultät A im Wintersemester 2013/14

**Anmeldefrist für Prüfungen:** entsprechend der Vorgaben des Prüfungsamtes  
**B.Sc. und M.Sc. Zeitraum 1:** KW 6 bis 8 (= Mo 03.02. - Fr 21.02.2014)  
**B.Sc. und M.Sc.: Zeitraum 2:** KW 13 bis 14 (= Mo 24.03. - Fr 04.03.2014)

## Prüfungen der Fakultät A im Sommersemester 2014

**Anmeldefrist für Prüfungen:** entsprechend der Vorgaben des Prüfungsamtes  
**B.Sc. und M.Sc. Zeitraum 1:** KW 30 bis 32 (= Mo 21.07. - Fr 08.08.2014)  
**B.Sc. und M.Sc.: Zeitraum 2:** KW 39 bis 41 (= Mo 22.09. - Fr 10.10.2014)

Die Termine für Klausuren und mündliche Prüfungen sind über das Internet einsehbar: (<https://www.uni-hohenheim.de/pruefung.html>).

Die Prüfungsanmeldung erfolgt online über „Studium online“.